

---

Bernhard Berger

Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M.

Andreas Güngerich

Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M.

# Zivilprozessrecht

Unter Berücksichtigung des Entwurfs für eine  
schweizerische Zivilprozessordnung, der bernischen  
Zivilprozessordnung und des Bundesgerichtsgesetzes

In Weiterführung des von  
Prof. Dr. Franz Kellerhals begründeten Werkes



---

Stämpfli Verlag AG Bern · 2008

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literatur.....	XXIII
Abkürzungen.....	XXV
1. Kapitel: Organisation und Zuständigkeiten der zivilen Gerichte.....	1
§ 1 Die Zivilgerichtsbarkeit im Kanton Bern.....	1
I. Verfassungsmässige Grundlage.....	1
II. Streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit.....	2
1. Streitige Gerichtsbarkeit.....	3
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit.....	3
a) Begriff.....	3
b) Beispiele.....	3
c) Gesetzgebungskompetenz.....	3
d) Freiwillige Gerichtsbarkeit im Kanton Bern.....	4
aa) Allgemeines.....	4
bb) Rechtsmittel.....	4
c) Zusammenfassung.....	5
III. Zivilprozesssache.....	6
1. Privatrechtliche Streitigkeiten.....	6
a) Abgrenzungskriterien.....	6
b) Massgeblichkeit der Klagebegründung.....	8
c) Beispiele.....	8
d) Kompetenz zur Entscheidung öffentlich-rechtlicher Vorfragen.....	9
2. Abklärung von Amtes wegen.....	9
3. Kompetenzkonfliktverfahren.....	9
§ 2 Die bernischen Zivilgerichte und ihre Aufgaben.....	12
I. Gerichtsorganisation im Kanton Bern.....	12
1. Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen.....	12
2. Die einzelnen Gerichte im Überblick.....	13
a) Ordentliche Gerichte.....	13
aa) Gerichtspräsident.....	13
bb) Zivilkammern des Appellationshofes.....	13
cc) Plenum der Zivilrechtlichen Abteilung.....	13
b) Sondergerichte (beschränkte Gerichtsbarkeit).....	13
aa) Handelsgericht.....	13

	bb) Arbeitsgerichte .....	14
	cc) Mietämter .....	14
3.	Besondere Wählbarkeitsvoraussetzungen .....	15
II.	Sachliche Zuständigkeit der erstinstanzlichen Gerichte.....	15
1.	Begriff und Abgrenzungskriterien.....	15
2.	Gerichtspräsident.....	16
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	16
	b) Zuständigkeiten.....	16
	c) Beispiele .....	16
3.	Mietämter.....	20
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	20
	b) Zuständigkeiten.....	20
4.	Arbeitsgerichte .....	20
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	20
	b) Zuständigkeiten.....	20
	c) Besonderheiten der Streitwertbestimmung .....	22
5.	Handelsgericht .....	22
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	22
	b) Zuständigkeiten.....	22
	aa) Mobiliarsachen- und Obligationenrecht sowie UWG.....	22
	bb) Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Kartellrecht .....	24
	cc) Verantwortlichkeitsansprüche .....	24
	c) Beispiel .....	25
	d) Abgrenzungsfragen .....	25
	aa) Streitigkeiten aus dem Grundstückverkehr .....	25
	bb) Eintrag im Handelsregister .....	26
	cc) Zusammenhang mit dem Gewerbebetrieb .....	26
	e) Kompetenzkonfliktverfahren .....	27
	aa) Anwendungsbereich .....	27
	bb) Vorprüfungsverfahren .....	27
	cc) Eigentliches Kompetenzkonfliktverfahren .....	27
	f) Handelsgericht im E ZPO .....	29
6.	Appellationshof.....	29
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	29
	b) Zuständigkeiten.....	29
	aa) Einzige kantonale Instanz.....	29
	bb) Prorogierte Instanz.....	29
	cc) Einzige Instanz in Adoptionsachen .....	30
	c) Beispiele .....	31
7.	Instruktionsrichter .....	34
	a) Gesetzliche Grundlagen .....	34
	b) Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse.....	34
	c) Bestellung des Instruktionsrichters .....	34
8.	Ausblick: E ZPO .....	35
III.	Funktionelle Zuständigkeit.....	35
1.	Begriff.....	35
2.	Hauptanwendungsfall.....	35
3.	Andere funktionelle Aufgabenteilungen .....	36
IV.	Räumliche Zuständigkeitsordnung .....	37
1.	Einleitung.....	37

2.	Verfassungsrechtliche Grundlage.....	37
3.	Gerichtsstandsgesetz .....	37
	a) Zweck .....	37
	b) Geltungsbereich .....	38
	aa) Zivilsache .....	38
	bb) Binnenverhältnisse .....	39
	c) Vorbehalte .....	40
	aa) Kinderschutz und Vormundschaftsrecht.....	40
	bb) Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.....	41
	cc) Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftfahrt.....	41
	dd) Weitere Vorbehalte.....	41
	d) Abschliessende Regelung .....	42
	e) Aufbau des Gesetzes .....	43
	f) Anpassung der ZPO an das GestG .....	43
4.	Allgemeine Gerichtsstandsvorschriften .....	44
	a) Terminologie.....	44
	b) Anknüpfung an Wohnsitz und Sitz .....	46
	c) Anknüpfung am Aufenthaltsort .....	47
	d) Anknüpfung am Ort der Niederlassung .....	47
	e) Anknüpfung an einen Sachzusammenhang.....	48
	aa) Gerichtsstand der Widerklage.....	48
	bb) Klagenhäufung .....	51
	cc) Interventions- und Gewährleistungsklage.....	53
	f) Gerichtsstandsvereinbarung.....	53
	g) Einlassung.....	56
	h) Freiwillige Gerichtsbarkeit .....	57
5.	Besondere Gerichtsstände .....	58
	a) Personenrecht.....	58
	b) Familienrecht .....	58
	c) Erbrecht .....	59
	d) Sachenrecht.....	60
	e) Klagen aus besonderen Verträgen.....	60
	aa) Vorbemerkungen .....	60
	bb) Verträge mit Konsumenten.....	61
	cc) Miete und Pacht.....	62
	dd) Arbeitsrecht .....	62
	f) Unerlaubte Handlungen .....	63
	g) Handelsrecht .....	64
	h) Vorsorgliche Massnahmen.....	65
6.	Gerichtsstandsnahe Fragen.....	65
	a) Prüfung der örtlichen Zuständigkeit.....	65
	b) Notfrist bei fehlender örtlicher Zuständigkeit .....	66
	c) Identische Klagen .....	66
	d) In sachlichem Zusammenhang stehende Klagen.....	67
	e) Anerkennung und Vollstreckung .....	69
7.	Beispiele.....	69
8.	Gerichtsstandsrecht nach E ZPO .....	86
V.	Unabhängigkeit der Gerichte .....	86
	1. Bindung an Verfassung und Gesetz .....	86
	2. Überprüfung der Amtsführung.....	87

3.	Persönliche Unabhängigkeit des Richters .....	87
4.	Ausstand und Ablehnung .....	88
	a) Ausstand der Gerichtspersonen .....	88
	b) Ablehnung der Gerichtspersonen .....	88
VI.	Verantwortlichkeit der Gerichtspersonen .....	90
VII.	Achtung und Würde vor Gericht .....	92
2. Kapitel:	Die Prozessparteien .....	93
§ 3	Übersicht .....	93
§ 4	Partei- und Prozessfähigkeit .....	96
	I. Parteifähigkeit .....	96
	1. Grundsatz .....	96
	2. Einzelheiten .....	96
	3. Beispiele .....	97
	II. Prozessfähigkeit .....	99
	1. Grundsatz .....	99
	2. Einzelheiten .....	99
	3. Beschränkte Prozess(un)fähigkeit .....	100
	a) Begriffe und Abgrenzungen .....	100
	b) Höchstpersönliche Rechte .....	101
	c) Beispiele .....	102
	4. Urteilsunfähigkeit .....	105
§ 5	Prozessführungsbefugnis und Postulationsfähigkeit .....	107
	I. Prozessführungsbefugnis .....	107
	II. Postulationsfähigkeit .....	108
§ 6	Sachlegitimation und Prozessstandschaft .....	109
	I. Sachlegitimation .....	109
	II. Prüfung der Sachlegitimation .....	110
	III. Prozessstandschaft .....	110
	1. Begriff .....	110
	2. Gesetzliche Prozessstandschaften .....	111
	3. Gewillkürte Prozessstandschaften? .....	112
	4. Wirkung des Urteils .....	114
	5. Beispiele .....	114
§ 7	Parteiwechsel .....	119
	I. Einführung .....	119
	II. Gewillkürter Parteiwechsel .....	119
	III. Einzelrechtsnachfolge .....	120
	1. Eintrittsrecht des Nachfolgers .....	120
	2. Prozessstandschaft des Veräußerers .....	120
	a) Folgen bei Prozessstandschaft der beklagten Partei .....	121
	b) Folgen bei Prozessstandschaft der klagenden Partei .....	122
	IV. Gesamtrechtsnachfolge .....	122
	1. Überblick .....	122
	2. Nachfolge durch Erbgang .....	124
	V. Konkurs und Nachlass .....	125
	1. Konkurs einer Partei .....	125

	2. Nachlass .....	126
	VI. Beispiele .....	126
§ 8	Mehrheit von Beteiligten .....	129
	I. Überblick .....	129
	1. Begriffe und Abgrenzungen .....	129
	a) Einfache Streitgenossenschaft .....	129
	b) Notwendige Streitgenossenschaft .....	129
	c) Vereinigung von Klagen .....	130
	d) Nebenparteien .....	130
	e) Streitverkündungsklage .....	131
	f) Hauptintervention .....	131
	2. Beispiele .....	131
	II. Einfache Streitgenossenschaften .....	135
	1. Regelung im E ZPO .....	135
	2. Regelung in der bernischen ZPO .....	136
	a) Materielle Streitgenossenschaft .....	136
	b) Formelle Streitgenossenschaft .....	137
	3. Voraussetzungen der einfachen Streitgenossenschaft .....	137
	4. Wirkungen der einfachen Streitgenossenschaft .....	139
	III. Notwendige Streitgenossenschaft .....	141
	1. Regelung im E ZPO .....	141
	2. Keine Regelung in der bernischen ZPO .....	141
	3. Hauptanwendungsfälle .....	142
	4. Wirkungen .....	142
	5. Folgen fehlender notwendiger Streitgenossenschaft .....	143
	IV. Vereinigung von Klagen .....	143
	1. Begriff .....	143
	2. Voraussetzungen .....	143
	3. Beispiele .....	144
	4. Verfahrensfragen .....	145
	V. Nebenparteien .....	145
	1. Einführung .....	145
	2. Nebenintervention .....	146
	a) Zulässigkeit .....	147
	b) Zeitpunkt der Nebenintervention .....	147
	c) Rechte und Pflichten des Nebenintervenienten .....	147
	d) Wirkungen der Nebenintervention .....	148
	e) Besonderheit: Selbständige Intervention (Art. 47 ZPO) .....	149
	3. Streitverkündung .....	150
	a) Terminologie .....	150
	b) Anwendungsfälle .....	150
	c) Zeitpunkt der Streitverkündung .....	151
	d) Form der Streitverkündung .....	151
	e) Rechte und Pflichten des Litisdenunzianten .....	151
	f) Wirkungen der Streitverkündung .....	152
	VI. Streitverkündungsklage .....	155
	VII. Hauptintervention .....	156
§ 9	Vertretung öffentlicher Interessen .....	157
	I. Klageerhebung von Amtes wegen .....	157

II.	Intervention des Staates .....	157
III.	Intervention der Heimat- oder Wohnsitzgemeinde .....	158
IV.	Gesetzliche Vertretung .....	158
1.	bei Prozessunfähigkeit .....	158
2.	bei fehlender Prozessführungsbefugnis .....	158
3.	bei körperschaftlich organisierten Einheiten .....	159
V.	Vertragliche Vertretung .....	159
1.	Grundsätze .....	159
2.	Vertretung durch einen Anwalt .....	159
a)	Gesetzliche Grundlagen .....	159
b)	Standesrecht .....	160
c)	Das Anwaltsmonopol .....	160
d)	Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant .....	160
e)	Verhältnis zwischen Anwalt und Gericht .....	161
f)	Verhältnis unter Anwälten .....	161
g)	Disziplinaraufsicht .....	161
3.	Andere gewillkürte Vertretung .....	162
3. Kapitel: Grundlagen des Prozessverfahrens .....		163
§ 10	Prozessmaximen (Allgemeine Verfahrensgrundsätze) .....	163
I.	Verhandlungsmaxime .....	164
1.	Begriff .....	164
2.	Anwendung in der ZPO .....	164
3.	Anwendung im E ZPO .....	166
4.	Beispiele .....	166
II.	Amtsbetrieb/Parteibetrieb .....	167
1.	Begriff .....	167
2.	Ausgestaltung in der ZPO .....	168
3.	Ausgestaltung im E ZPO .....	168
III.	Verfügungsgrundsatz (Dispositionsmaxime) .....	168
1.	Freies Verfügen der Parteien über ihre Rechte .....	168
2.	Anwendung des Grundsatzes in der ZPO .....	169
3.	Ausnahmen .....	169
4.	Anwendung im E ZPO .....	169
5.	Beispiele .....	169
IV.	Konzentrationsgrundsatz (Eventualmaxime) .....	171
1.	Begriff .....	171
2.	Anwendung des Grundsatzes in der ZPO .....	171
3.	Anwendung des Grundsatzes im E ZPO .....	172
4.	Beispiele .....	172
V.	Gleichheitsgrundsatz .....	174
VI.	Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	176
VII.	Grundsatz der Öffentlichkeit .....	177
VIII.	Grundsatz der Schriftlichkeit/Mündlichkeit .....	177
IX.	Litiskontestationsprinzip .....	178
§ 11	Prozessvoraussetzungen .....	179
I.	Einstieg mit Beispielen .....	179
II.	Begriff und Bedeutung .....	181

III.	Verlauf der Prüfung .....	182
IV.	Folgen mangelnder Prozessvoraussetzung .....	183
	1. Vor Ausfällung eines Sachurteils .....	183
	2. Sachentscheid trotz mangelnder Prozess voraussetzung .....	184
V.	Massgebender Zeitpunkt für das Vorhandensein der Prozessvoraussetzungen .....	184
§ 12	Wesen, Form und Umstände einzelner Prozesshandlungen .....	185
I.	Prozesshandlungen des Richters .....	185
	1. Fristansetzung, Zeitbestimmung .....	185
	2. Fristenlauf und Fristwahrung .....	186
	3. Zustellungsmodalitäten .....	187
	4. Zeit und Ort richterlicher Tätigkeit .....	187
	5. Sprache.....	188
	a) Die zu verwendende Gerichtssprache .....	188
	b) Beispiele .....	189
	6. Protokollführung .....	189
	7. Sitzungspolizei .....	190
II.	Prozesshandlungen der Parteien .....	190
	1. Begriffe .....	190
	2. Bedingungsfeindlichkeit.....	191
	a) Grundsatz und Ausnahmen .....	191
	b) Beispiel .....	191
	3. Auslegung von Prozesshandlungen.....	192
	4. Versäumte Prozesshandlungen (Säumnis).....	192
	a) Die gesetzlichen Säumnisfolgen .....	192
	b) Wiedereinsetzung.....	193
	c) Beispiele .....	194
4. Kapitel:	Das erstinstanzliche Erkenntnisverfahren.....	197
§ 13	Einleitende Bemerkungen .....	197
§ 14	Ordentliches Verfahren.....	198
I.	Schriftlichkeit/Mündlichkeit.....	198
II.	Verfahrensstadien .....	198
	1. Behauptungsstadium .....	198
	2. Beweisstadium .....	198
	3. Urteilsstadium .....	198
	4. Abgrenzung der Verfahrensstadien .....	199
	5. Ablauf des Verfahrens.....	199
III.	Aussöhnungsverfahren .....	199
	1. Pflicht zur Durchführung .....	199
	2. Wirkungen des Aussöhnungsversuchs .....	200
	3. Keine Rechtshängigkeit.....	201
	4. Beispiele.....	202
	5. Kostenfragen .....	204
IV.	Die Schriftsätze .....	204
	1. Die Klageschrift (Art. 156, 157 ZPO) .....	204
	2. Darstellung des Schriftsatzes (Art. 157, 158 ZPO) .....	204
	a) Parteibezeichnung (Art. 157 Ziff. 1 ZPO).....	205



b)	Rechtsbegehren (Art. 157 Ziff. 2 ZPO).....	205
aa)	Zweck.....	205
bb)	Klagearten.....	206
cc)	Die Feststellungsklage im Besonderen.....	208
c)	Streitwert (Art. 157 Ziff. 3 ZPO).....	210
d)	Begründung (Art. 157 Ziff. 4, 5 ZPO).....	212
e)	Datum und Unterschrift (Art. 157 Ziff. 6 ZPO).....	212
f)	Klagenhäufung («Klagenkonkurrenz»; Art. 159 ZPO).....	213
aa)	Vorbemerkung.....	213
bb)	Zulässigkeit der objektiven Klagenhäufung.....	213
cc)	Beispiele.....	214
g)	Klageänderung (Art. 94 ZPO).....	215
aa)	Zulässigkeit.....	215
bb)	Beispiele.....	216
h)	Identität der Klage.....	217
i)	Rechtshängigkeit (Art. 160 ZPO).....	217
aa)	Begründung und Wirkungen.....	217
bb)	Beendigung.....	219
3.	Klageantwort (Art. 164–167 ZPO).....	219
a)	«Einwendungen gegen die formelle Zulässigkeit der Klage» (Art. 166 Ziff. 1 ZPO).....	220
b)	Anträge in der Hauptsache (Art. 166 Ziff. 2 ZPO).....	220
c)	Begründung (Art. 166 Ziff. 3 ZPO).....	220
d)	Widerklage.....	221
aa)	Gesetzliche Grundlagen.....	221
bb)	Begriff.....	221
cc)	Anträge.....	221
dd)	Voraussetzungen.....	222
ee)	Anheben der Widerklage.....	224
ff)	Trennung von Haupt- und Widerklage (Art. 171 ZPO).....	224
gg)	Sonderfall: Widerklage auf Scheidung.....	225
4.	Weitere Schriftsätze.....	225
V.	Einzelne Elemente des Beweisverfahrens.....	226
1.	Beweisanordnung (Beweisverfügung; Art. 197 ZPO).....	226
a)	Notwendigkeit der Beweisführung.....	226
b)	Beweisthema, Beweislast, Beweisführungslast.....	227
c)	Gesetzliche Vermutungen (Art. 220 ZPO).....	229
d)	Natürliche Vermutungen.....	230
e)	Beweismass.....	231
f)	Beweismittel.....	231
g)	Art und Ausgestaltung der Verfügung.....	231
2.	Die einzelnen Beweismittel.....	232
a)	Urkunden (Art. 229–242 ZPO).....	232
b)	Zeugen (Art. 243–259 ZPO).....	232
aa)	Zeugnisverweigerungsrecht.....	233
bb)	Ablauf der Zeugeneinvernahme.....	234
cc)	Verhältnis zwischen Anwalt und Zeugen.....	235
c)	Augenschein (Art. 260–263 ZPO).....	235
d)	Sachverständige (Experten, Gutachter; Art. 264–272 ZPO).....	235

e)	Parteiverhör und Beweisaussage (Art. 273–282 ZPO).....	236
3.	Mitwirkungspflichten .....	236
4.	Wahrung der Geheimsphäre.....	237
5.	Die Beweisabnahme.....	238
a)	Aufgabe des Gerichts (Art. 199 ZPO).....	238
b)	Auswahl der abzunehmenden Beweise nach freiem Ermessen des Richters .....	238
6.	Beweiswürdigung (Art. 219, 281 ZPO).....	239
a)	Begriff.....	239
b)	Grundsatz der freien Beweiswürdigung.....	239
c)	Beispiele .....	239
7.	Vorsorgliche Beweisführung (Art. 222–228 ZPO).....	241
a)	Bedeutung.....	241
b)	Verfahren.....	241
c)	Andere Beweissicherungsmassnahmen.....	242
VI.	Prozessabschluss.....	242
1.	Allgemeines .....	242
2.	Prozessabschluss durch Urteil.....	243
a)	Sachurteil.....	243
aa)	Formelles.....	243
bb)	Begründung, Beratung und Verkündung, schriftliche Mitteilung des Urteils (Art. 204 ZPO).....	243
cc)	Dispositiv («Urteilsformel»).....	244
dd)	Rechtsmittelbelehrung.....	245
b)	Prozessurteil (Art. 191, 194 ZPO).....	246
c)	Instanzabschliessende und nicht instanzabschliessende Entscheide.....	246
d)	Vor- und Zwischenentscheide.....	247
aa)	Terminologisches .....	247
bb)	Selbständige, unselbständige Vor- bzw. Zwischenentscheide.....	247
e)	Teilurteile.....	248
f)	Rechtskraft.....	248
aa)	Formelle Rechtskraft (Art. 397 ZPO).....	249
bb)	Materielle Rechtskraft .....	250
3.	Prozessabschluss ohne Urteil.....	252
a)	Gerichtlicher Vergleich (Art. 207, 397 Abs. 3 ZPO) .....	252
b)	Aussergerichtlicher Vergleich.....	253
c)	Abstand (Art. 207 ZPO).....	254
d)	Gegenstandslosigkeit des Prozesses (Art. 206 ZPO) .....	255
VII.	Ordentliches Verfahren nach E ZPO .....	256
VIII.	Kosten des Prozesses.....	257
1.	Gesetzliche Grundlagen .....	257
2.	Begriffe .....	257
a)	Gerichtskosten (Art. 57 ZPO).....	257
b)	Prozesskosten (Art. 58, 64, 65, 66 ZPO).....	257
3.	Grundsätze der Kostenverlegung .....	258
a)	Vorschusspflicht (Art. 57 Abs. 2 ZPO; Art. 3 GebDZiv).....	258
b)	Anspruch auf Kostenersatz .....	258
c)	Kostenlose Verfahren (Art. 57 Abs. 4 ZPO).....	259

d)	Weiterziehungsmöglichkeiten (Art. 69 ZPO) .....	259
4.	Prozesskostensicherheit (Art. 70–76 ZPO) .....	259
a)	Beispiel .....	259
b)	Allgemeines .....	260
c)	Ausschluss der Kautionspflicht durch Staatsverträge .....	260
d)	Verfahren (Art. 72–74 ZPO) .....	261
e)	Folgen der Nichtleistung (Art. 76 ZPO) .....	261
f)	Verwendung der Sicherheit .....	262
5.	Unentgeltliche Prozessführung (Art. 77–82 ZPO) .....	262
a)	Begriff und allgemeine Bedeutung .....	262
b)	Gesetzliche Grundlagen .....	263
c)	Voraussetzungen .....	263
d)	Verfahren .....	264
e)	Wirkungen .....	265
f)	Die Stellung des amtlich bestellten Anwaltes .....	265
IX.	Kompetenzverfahren (Art. 294–298 ZPO) .....	266
1.	Ordentliches Verfahren, ausgerichtet auf kleine Streitwerte .....	266
2.	Beispiele .....	267
3.	E ZPO .....	269
X.	Dringliche Streitsachen (Art. 299 ZPO) .....	269
1.	Anwendungsbereich .....	269
2.	Beispiele .....	269
3.	E ZPO .....	270
§ 15	Summarverfahren .....	272
I.	Geltungsbereich (Art. 305 ZPO) .....	272
II.	Charakteristika des Summariums .....	272
III.	Verfahrensvorschriften .....	274
IV.	Die einzelnen Anwendungsfälle .....	275
1.	Schuldbetreibungs- und Konkursachen .....	275
a)	Zuständigkeiten .....	275
b)	Rechtsöffnungssachen .....	276
c)	Vorbehalt besonderer Verfahrensvorschriften .....	276
2.	Massnahmen und Verfügungen auf Grundlage des Zivilrechts .....	277
a)	Anwendungsbereich .....	277
b)	Sachliche Zuständigkeit .....	277
3.	Einstweilige Verfügungen .....	278
a)	Begriff und Voraussetzungen .....	278
b)	Vorsorgliche Massnahmen des Bundesrechts .....	279
c)	Die Regelung der ZPO .....	280
aa)	Beispiele .....	280
bb)	Zuständigkeiten .....	282
cc)	Gesuch .....	282
dd)	Superprovisorium .....	283
ee)	Sicherheitsleistung .....	283
ff)	Fristansetzung zum Hauptsacheprozess .....	283
gg)	Abänderlichkeit einstweiliger Verfügungen .....	284
hh)	Schadenersatzklage .....	284
V.	E ZPO .....	285

5. Kapitel: Kantonale Rechtsmittel und Rechtsbehelfe .....	287
§ 16 Übersicht.....	287
§ 17 Appellation .....	288
I. Begriff und Zweck der Appellation .....	288
II. Funktion der Appellation.....	289
III. Anfechtbare Entscheide.....	290
IV. Appellationsgründe.....	291
V. Wirkungen der Appellation .....	292
VI. Das Appellationsverfahren .....	294
1. Zuständigkeit.....	294
2. Appellationserklärung .....	294
3. Anschlussappellation.....	295
4. Eintretensvoraussetzungen .....	296
a) Rechtsschutzinteresse (Beschwer).....	296
b) Appellationsfrist .....	297
c) Legitimation.....	298
5. Das Verfahren vor dem Appellationshof.....	300
a) Im ordentlichen Verfahren .....	300
b) Im summarischen Verfahren .....	303
VII. Abschluss des Appellationsverfahrens .....	303
1. Neues Sachurteil.....	303
2. Nichteintreten auf die Appellation .....	304
3. Rückweisung an die erste Instanz.....	304
4. Kostenliquidation .....	306
5. Eröffnung des Appellationsentscheids .....	306
VIII. Verzicht auf die Appellation.....	307
IX. Verhältnis zu Bundesrechtsmitteln .....	307
X. Ausblick: E ZPO.....	308
§ 18 Nichtigkeitsklage .....	309
I. Begriff und Zweck.....	309
II. Anfechtbare Entscheide.....	309
III. Nichtigkeitsgründe .....	310
1. Nicht gehörige Besetzung des Gerichts.....	310
2. Unregelmässigkeiten bei der Ladung zum Termin.....	311
3. Verweigerung des rechtlichen Gehörs.....	311
4. Ne ultra vel extra petita .....	312
5. Mangelnde Prozessfähigkeit.....	312
6. Keine Zivilsache.....	313
7. Fehlende sachliche Zuständigkeit.....	313
8. Verletzung klaren Rechts .....	313
IV. Wirkungen der Nichtigkeitsklage .....	315
V. Nichtigkeitsklageverfahren .....	315
1. Zuständigkeit.....	315
2. Eingabe der Nichtigkeitsklage.....	315
3. Eintretensvoraussetzungen .....	316
a) Rechtsschutzinteresse (Beschwer) .....	316
b) Nichtigkeitsklagefrist.....	316
4. Beantwortung der Nichtigkeitsklage .....	316

5.	Verfahren vor dem Appellationshof oder Plenum.....	317
VI.	Abschluss des Nichtigkeitsklageverfahrens.....	319
1.	Nichtigerklärung des angefochtenen Urteils .....	319
2.	Nichteintreten auf die Nichtigkeitsklage .....	319
3.	Abweisung der Nichtigkeitsklage.....	320
4.	Ausnahme: Neues Sachurteil.....	320
5.	Kostenliquidation .....	320
6.	Eröffnung des Nichtigkeitsklageentscheids.....	321
VII.	Verzicht und Abstand .....	321
VIII.	Verhältnis zu den Rechtsmitteln des Bundes.....	321
1.	Urteile des Handelsgerichts.....	321
2.	Urteile des Appellationshofs .....	322
3.	Urteile des Gerichtspräsidenten.....	323
IX.	Ausblick: E ZPO.....	323
§ 19	Neues Recht (Revision) .....	324
I.	Begriff und Zweck.....	324
II.	Anfechtbare Entscheide.....	324
III.	Revisionsgründe .....	325
1.	Neue erhebliche Beweismittel.....	325
2.	Neue erhebliche Tatsachen.....	327
3.	Einwirken strafbarer Handlungen.....	327
IV.	Wirkungen des Revisionsgesuchs.....	329
V.	Revisionsverfahren .....	329
1.	Zuständigkeit.....	329
2.	Revisionsgesuch.....	330
3.	Eintretensvoraussetzungen .....	331
a)	Rechtsschutzinteresse (Beschwer) .....	331
b)	Frist.....	332
4.	Verfahrensablauf.....	333
VI.	Abschluss des Revisionsverfahrens .....	333
VII.	Weiterziehbarkeit .....	334
VIII.	Ausblick: E ZPO.....	335
§ 20	Kassation von Amtes wegen .....	336
I.	Begriff und Zweck.....	336
II.	Kassationsgründe.....	336
1.	Verletzung wesentlicher Verfahrensgrundsätze .....	336
2.	Sachlich unzuständige Gerichtsbehörde.....	337
III.	Anwendungsbereich .....	338
IV.	Verfahren und Entscheid .....	339
V.	Folgen der Kassation .....	339
VI.	Kostenliquidation .....	339
§ 21	Beschwerde.....	340
I.	Zweck .....	340
II.	Beschwerdegründe .....	340
1.	Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung.....	340
2.	Ungerechtfertigte Einstellung eines Prozesses .....	340
3.	Missbrauch der Amtsgewalt.....	341
4.	Ungebührliche Behandlung.....	341
III.	Verfahren.....	342

1.	Zuständigkeit.....	342
2.	Legitimation.....	342
3.	Frist.....	342
4.	Schriftenwechsel.....	343
5.	Amtliche Untersuchung.....	343
6.	Beschwerdeentscheid.....	343
IV.	Exkurs: Beschwerde gemäss Art. 18 GOG.....	343
§ 22	Berichtigung von Amtes wegen.....	345
I.	Zweck.....	345
II.	Gegenstand der Berichtigung.....	345
III.	Verfahren.....	345
6. Kapitel:	Rechtsmittel an das Bundesgericht.....	347
§ 23	Übersicht.....	347
I.	Gesetzliche Grundlagen.....	347
II.	Die Rechtsmittel der Zivilrechtspflege.....	347
§ 24	Beschwerde in Zivilsachen.....	349
I.	Begriff und Zweck.....	349
II.	Anfechtbare Entscheide.....	349
1.	Zivilsachen oder gleichgestellte Rechtssachen.....	349
2.	Anfechtbarkeit nach Art des Entscheids.....	353
a)	Endentscheide.....	353
b)	Teilentscheide.....	354
c)	Vor- und Zwischenentscheide.....	354
d)	Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung.....	357
III.	Beschwerdegründe.....	357
1.	Verletzung von Bundesrecht.....	357
2.	Verletzung von Völkerrecht.....	358
3.	Kantonale verfassungsmässige Rechte.....	358
4.	Vorschriften über die politische Stimmbeteiligung.....	358
5.	Verletzung von interkantonalem Recht.....	359
6.	Verletzung ausländischen Rechts.....	359
7.	Unrichtige Feststellung des Sachverhalts.....	360
8.	Beschränkungen bei Massnahmenentscheiden.....	360
9.	Beispiele.....	360
10.	Zur Abgrenzung zwischen Tat- und Rechtsfrage.....	364
a)	Vertragsauslegung.....	364
b)	Auslegung letztwilliger Verfügungen.....	365
c)	Kausalzusammenhang.....	366
d)	Schaden, Genugtuung.....	367
IV.	Streitwertgrenze.....	367
1.	Grundsatz.....	367
2.	Ausnahmen.....	371
a)	Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung.....	371
b)	Einzig kantonale Instanz.....	372
c)	Entscheide der Aufsichtsbehörde in SchKG-Sachen und des Konkurs- und Nachlassrichters.....	372
V.	Vorinstanzen des Bundesgerichts.....	372

1.	Grundsatz der «double instance».....	372
2.	Grundsatz der Letztinstanzlichkeit.....	374
a)	Gleiche Kognition.....	375
b)	Umfassendere Kognition des Bundesgerichts.....	375
c)	Engere Kognition des Bundesgerichts.....	375
VI.	Beschwerderecht.....	376
VII.	Beschwerdefrist.....	378
VIII.	Form der Beschwerde.....	379
IX.	Begründungspflicht und neue Vorbringen.....	380
X.	Bundesgerichtliches Verfahren.....	382
1.	Schriftenwechsel.....	382
2.	Massgebender Sachverhalt.....	382
3.	Entscheid.....	383
4.	Aufschiebende Wirkung und vorsorgliche Massnahmen.....	383
§ 25	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde.....	385
I.	Begriff und Zweck.....	385
II.	Verfahren.....	386
1.	Verweis auf die Vorschriften der Zivilbeschwerde.....	386
2.	Ausschöpfung kantonaler Rechtsmittel.....	386
3.	Legitimation.....	387
§ 26	Revision.....	388
I.	Begriff und Zweck.....	388
II.	Rügegründe.....	388
III.	Verfahren.....	389
§ 27	Erläuterung und Berichtigung.....	390
I.	Begriff und Zweck.....	390
II.	Verfahren.....	390
7. Kapitel:	Zwangsvollstreckung.....	391
I.	System der Urteilsvollstreckung.....	391
1.	Urteile auf Geldzahlung oder Sicherheitsleistung.....	391
2.	Andere Urteile.....	391
a)	Vollstreckung nach Bundeszivilprozessrecht.....	391
b)	Vollstreckung nach kantonalem Zivilprozessrecht.....	392
3.	Beispiele.....	392
II.	Vollstreckbarkeitsvoraussetzungen.....	394
1.	Urteile bernischer Zivilgerichte.....	394
a)	Vollstreckungstitel.....	394
b)	Rechtskraft/Vollstreckbarkeit.....	395
c)	Schonfrist.....	395
2.	Nicht im Kanton Bern ergangene Urteile.....	396
a)	Übersicht.....	396
b)	Inländische, ausserhalb des Kantons Bern ergangene Urteile.....	398
c)	Titel aus Lugano-Staaten.....	398
d)	Andere ausländische Entscheidungen.....	398
III.	Vollstreckungsverfahren.....	399

1.	Verfahrensart.....	400
2.	Zuständigkeit.....	400
3.	Einspruchsverfahren.....	401
	a) Erheben des Einspruchs .....	401
	b) Wirkungen .....	401
	c) Rechtsmittel .....	402
	d) Unklare («vollstreckungsunfähige») Urteile.....	402
IV.	Vollstreckungsmassnahmen .....	402
	1. Übersicht .....	402
	2. Hinweise zu den einzelnen Massnahmen .....	404
	a) Unterlassen einer Handlung.....	404
	b) Verurteilung zu einem Tun .....	404
	c) Rechnungslegung.....	404
	d) Auslieferung einer beweglichen Sache .....	405
	e) Abgabe einer Willenserklärung .....	405
	f) Vollstreckung in Grundstücke .....	405
	3. Ungehorsamsstrafe.....	406
8. Kapitel:	Rechtshilfe.....	407
I.	Innerkantonale Rechtshilfe .....	407
1.	Begriff der Rechtshilfe .....	407
2.	Durchführung der Rechtshilfe .....	407
II.	Interkantonale Rechtshilfe.....	408
1.	Gesetzliche Grundlagen .....	408
2.	Durchführung der Rechtshilfe .....	408
III.	Internationale Rechtshilfe.....	409
1.	Gesetzliche Grundlagen .....	409
2.	Durchführung der internationalen Rechtshilfe .....	410
9. Kapitel:	Schiedsgerichtsbarkeit.....	411
I.	Vorbemerkungen .....	411
II.	Gesetzliche Grundlagen.....	411
1.	Geltende Ordnung .....	411
2.	Künftige Ordnung .....	412
III.	Schiedsfähigkeit .....	412
1.	Interne Schiedsgerichtsbarkeit .....	412
2.	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.....	413
IV.	Entscheid über die Zuständigkeit.....	413
V.	Rechtsmittel gegen den Schiedsspruch.....	414
1.	Interne Schiedssprüche.....	414
2.	Internationale Schiedsentscheide.....	414
VI.	Vollstreckung von Schiedssprüchen .....	415
1.	Schweizerische Schiedssprüche .....	415
2.	Ausländische Schiedssprüche.....	416
10. Kapitel:	Geschichte des bernischen Zivilprozesses .....	417



*Inhaltsverzeichnis*

---

Anhang: Klageschrift (Muster) .....419

Sachwortregister.....423